



wir & hier

Titelthema Quartiersspaziergang 2.0 • **Portrait und Rezept** Nudelauflauf mal anders: „Griechische Lasagne“ • **Projekte** 30.000 Euro suchen ein Zuhause • **Wissenswertes** Wohngeld • **Aktuelles** Wettbewerb „Mein Stück Bienenglück“

Editorial

Willkommen im Frühling!

Liebe Leserinnen und Leser,

„wer sich des Lebens freut, spaziert durch Oberreut“: Klingt bekannt, aber doch ganz anders, oder? Wenn auch Sie sich fragen, was es damit auf sich hat, möchten wir Ihnen diese neueste Ausgabe unseres Magazins sehr ans Herz legen. Denn wir haben uns den oft unterschätzten Stadtteil zwischen Wald und Wiesen genauer angeschaut und Spannendes entdeckt. Wer Oberreut zu Fuß erkunden möchte, kann mit unserem frisch veröffentlichten digitalen Quartiersspaziergang 2.0 auf eigene Faust losziehen. Das Frühjahr eignet sich dafür besonders gut – denn da hält der Weiße-Rose-Weg eine rosarote Überraschung bereit.

Passend dazu gibt Ihnen unser „Profi“ und Hausmeister in Oberreut, Torsten Karpe, wertvolle Tipps zum Thema Pflanzen und Balkon. Als Deko macht sich übrigens unser Osterblumentopf aus recycelten Materialien richtig gut. Die Bastelanleitung und eine Idee für eine weitere kleine Aufmerksamkeit zu Ostern finden Sie in der Rubrik „Entdeckt“.

Und auf etwas in diesem Jahr freuen wir uns ganz besonders: Unsere Nachbarschafts- und Quartiersfeste, die wir anlässlich unseres Jubiläums im letzten Jahr gestartet haben, gehen in die Verlängerung. Weitere Feste mit Ihnen, unseren Mieterinnen und Mietern, stehen im Sommer an. Eine Einladung erhalten Sie rechtzeitig vorab. Wir freuen uns sehr darauf!

Falls Sie unser Jubiläumsjahr noch einmal Revue passieren lassen möchten, sollten Sie das Popcorn bereithalten: Unser Jubiläumsfilm hat nicht nur die Projekte und Veranstaltungen der letzten Monate begleitet, sondern lässt auch zahlreiche Mieterinnen und Mieter, Wegbegleiter:innen und Ehemalige zu „ihrer“ Volkswohnung zu Wort kommen. Der Film steht zum Anschauen auf unserer Website bereit.

Viel Freude mit dieser Ausgabe!

Pia Hesselschwerdt
Leiterin Unternehmenskommunikation



Inhalt

- Titelthema Quartiersspaziergang**
- 4 Wer sich des Lebens freut, spaziert durch Oberreut
- Portrait und Rezept**
- 8 Nudelauflauf mal anders: „Griechische Lasagne“
- Projekte**
- 10 30.000 Euro suchen ein Zuhause
- Rückblick**
- 12 Was war ...
- Ausblick**
- 15 Was kommt ...
- Wissenswertes**
- 16 Energiesparen! Aber wie?
- Entdeckt**
- 18 Ostern gesucht und gefunden
- Tipps vom Profi**
- 19 Am schönsten ist es auf Balkonien ...
- Aktuelles**
- 20 Grüner Strom direkt vom Dach
- Unsere Kooperationen**
- 22 Aktivitäten im Quartier
- Service und Impressum**
- 23 Wir sind für Sie da

4



8



10

- 12 Was war ...

- 15 Was kommt ...

- 16 Energiesparen! Aber wie?

- 18 Ostern gesucht und gefunden

- 19 Am schönsten ist es auf Balkonien ...

- 20 Grüner Strom direkt vom Dach

- 22 Aktivitäten im Quartier

- 23 Wir sind für Sie da

12



18



Wer sich des Lebens freut,



spaziert durch Oberreut

Mit drei verschiedenen Routen die Quartiere (neu) entdecken

„Ob in der Gruppe, allein, als Familie oder als Joggingstrecke – bei den drei Routen ist für alle etwas dabei.“

Unsere Quartiere mit all ihren spannenden Geschichten und unbekanntem Highlights erlebbar zu machen, war der Fokus eines besonderen Projekts in unserem Jubiläumsjahr. Denn ganz egal, ob alteingesessen oder neu hergezogen – bei einem Spaziergang durch das Quartier können immer wieder schöne Ecken und interessante Fakten entdeckt werden.

Das Besondere an dem Projekt „Quartiersspaziergang neu gedacht“ war, dass unsere Generation Z in Kleingruppen Ideen entwickelte und diese von der Theorie in die Praxis umsetzen durfte. Generation Z – das sind Azubis, Werkstudierende und junge Mitarbeitende unter 27 Jahren, die nach einem einwöchigen Workshop ihre Lösungen präsentierten. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. Begleitet und unterstützt wurde das Projekt durch Mentorinnen und Mentoren.

Das Ziel: Nach fünf Tagen sollte die Jury von der eigenen Idee überzeugt werden. Und was da in Dreier- und Vierer-Teams entwickelt wurde, konnte sich sehen lassen: Eine Gruppe wollte mit dem Rad auf Entdeckertour gehen, eine andere entwickelte ein Brettspiel nach dem Vorbild von „Monopoly“ und eine weitere präsentierte Mobilitätskonzepte vor der Haustüre. Der Jury fiel die Entscheidung nicht leicht. Gewonnen hat schließlich das Team von Tom Bauer, Fabienne Lepa und Delphine Pfaus mit dem „Quartiersspaziergang 2.0“. Die Idee dahinter: Mit dem Handy wird ein QR-Code gescannt, der die Interessierten dann auf die gewählte Route durch das Quartier schickt. Die digitale Schnitzeljagd kann beginnen.

Ob in der Gruppe, allein, als Familie oder als Joggingstrecke – bei den drei Routen ist für alle etwas dabei. Auf der Familienroute entdecken Sie spielerisch das Quartier. Sie erfahren kinderleicht neue Fakten über die Heimat und toben sich gemeinsam mit den Kids auf den Spielplätzen ordentlich aus. Gehen Sie gerne spazieren, aber Ihre übliche Route wird langsam eintönig? Dann ist die Wissensroute die richtige. Wenn der Spaziergang auch mal etwas länger und sportlicher sein darf, dann empfehlen wir unsere Aktivroute. Verbinden Sie eine längere Spazierstrecke mit abwechslungsreichen Sportübungen an der frischen Luft.

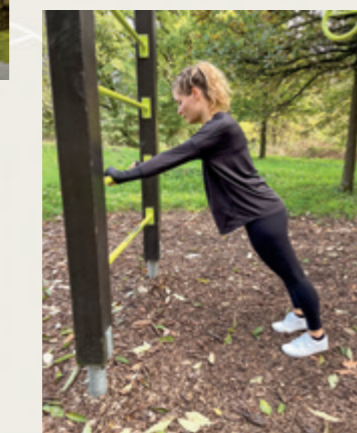


Was Sie dafür benötigen: ein mobiles Endgerät mit mobilen Daten und einer Kamera, um den QR-Code am Startpunkt zu scannen. Dann kann es schon losgehen und Sie werden digital mit Wegbeschreibungen von Station zu Station geführt. Seit Dezember 2022 können alle Interessierten unseren ersten Quartiersspaziergang 2.0 in Oberreut ausprobieren. Start für alle Routen ist die Wilhelm-Leuschner-Straße 63, direkt am Badeniaplatz. Viel Spaß beim Spazieren.

Auf den nächsten beiden Seiten zeigen wir Ihnen die Route mit ein paar Höhepunkten. Weitere Informationen finden Sie unter www.volkswohnung.de/wohnen/quartiersspaziergang-2-0

Was gibt's denn hier zu entdecken?

Haben Sie Lust, Oberreut besser kennenzulernen? Wir zeigen Ihnen auf dieser Doppelseite einige Höhepunkte der drei Routen des Quartiersspaziergangs 2.0 durch den Stadtteil im Süden von Karlsruhe. Erfahren Sie Lustiges, Spannendes und Interessantes auf der Wissens-, Aktiv- und Kinder-route. Beginn ist bei der Wilhelm-Leuschner-Straße 63, direkt am Badeniaplatz. Viel Vergnügen!



4. Schmallen

Wussten Sie, dass der Grünstreifen zwischen Feld- und Waldlage Schmallen genannt wird? Die Fläche war ursprünglich ein Eichenwald und wurde im 18. Jahrhundert in Ackerfläche umgewandelt.

3. Calisthenics-Anlage

In diesem Fitness-Parcours nutzen Sie das eigene Körpergewicht für ein Krafttraining. Lust auf ein Workout? Dann machen Sie doch die vorgeschlagenen Übungen auf unserer Aktivroute.

6. Pink Box

Der ehemalige Schiffscontainer war ein Jahr lang als mobiler Spielplatz in Deutschland auf Reisen. Seit 2016 hat die knallpinke Box in Oberreut ihre feste Heimat gefunden.



5. Weiße Rose

Billard, Tischkicker und Tischtennis spielen, Musik hören und tanzen bietet das Jugend- und Gemeinschaftszentrum Weiße Rose. Im Stadtteilbegegnungszentrum gibt es auch ein Foodsharing-Angebot für alle.



Start/Ziel



7. Feldkreuz

Ursprünglich stand das Feldkreuz in der Pulverhausstraße. Im Laufe der Zeit entwickelte sich ein weitflächiges Wohn- und Industriegebiet rund um das Kreuz. Deshalb entschied der Gemeinderat 1926, das Feldkreuz zu konservieren und auf dem heutigen Platz im Schmallen aufzustellen.



8. Abenteuerspielplatz

Hier können sich die Kinder so richtig austoben und zum Abschluss noch schnell die hölzernen Rosen zählen.



1. Woerishofferstraße

Südlich vom Badeniaplatz bauen wir derzeit 173 neue Mietwohnungen mit insgesamt 11.129 m² Wohnfläche. Das entspricht einer Größe von fast zwei Fußballfeldern.



2. Kleingartenverein

Der Kleingartenverein Kleinseeäcker e. V. ist eine von vier Anlagen in Oberreut. In Karlsruhe gibt es 78 Kleingartenvereine mit über 7.500 Parzellen, die liebevoll von den Vereinsmitgliedern gepflegt werden.

Nudelaufbau mal anders: „Griechische Lasagne“

Das Restaurant Dionysos bringt ein Stück Griechenland nach Oberreit – und mit dem leckeren Pastizio-Rezept bis in die heimische Küche.

Ein Freitagabend im Dionysos: Die Stimmung im Lokal ist ausgelassen. Konstantina Vasileiou begrüßt alle Gäste persönlich. Seit ihre Familie 2014 nach Deutschland zog, betreibt sie das Restaurant in der Rudolf-Breitscheid-Straße. Ehemann Lefteris steht als Küchenchef selbst am Herd. Schon zuhause in Athen war er Koch. Auch Tochter Panagiota und Sohn Dionysios packen fleißig mit an und bringen direkt einen Ouzo als Aperitif an den Tisch.

Unter die vielen Stammgäste in den zwei großen Räumen des Restaurants mischen sich auch einige neue Gesichter. Wer Freude an deftigem Essen und guter Gemeinschaft hat, fühlt sich hier pudelwohl. Die alten Hasen im Lokal erkennt man sofort: Sie lachen herzlich beim Schwätzchen mit der Chefin und sind mit den Betreibern selbstverständlich per Du. Konstantina Vasileiou erklärt: „Die Pandemie war natürlich schwer für uns. Aber wir wussten, sobald wir öffnen dürfen, kommen auch die Leute wieder. Das hat uns die Kraft gegeben, um durchzuhalten.“

Nicht nur die Gastfreundschaft, auch das leckere Essen ist ein Grund, warum die Menschen gern hierherkommen. Neben der Spezialität des Hauses, dem „Dionysos-Teller“ mit allerlei Gebrülltem, bietet die Speisekarte eine große Auswahl griechischer und deutscher Spezialitäten. Gyros oder Schnitzel? Egal, wichtig ist die Qualität, weiß Frau Vasileiou. Ihr Mann achtet penibel auf beste Zutaten und frische Zubereitung. „In jedem Essen steckt viel Liebe drin“, sagt sie. Auf die üppigen Portionen angesprochen muss sie lachen: „Sie nehmen den Rest einfach mit nach Hause und können ihn morgen ein zweites Mal genießen.“ Ein gelungener Abend mit positiven Nachwirkungen also.

Für alle, die sich selbst einmal an der griechischen Küche versuchen möchten, präsentiert Familie Vasileiou mit ihrem Pastizio-Rezept einen echten Klassiker zum Nachkochen. (pb)



Pastizio-Zutaten für 4 Personen

Für den Auflauf	250 g Makkaroni 150 g Feta (zerbröseln)
Für die Fleischsoße	400 g Rinderhackfleisch 40 ml Olivenöl 1 Zwiebel, fein gehackt 1 Knoblauchzehe, fein gehackt 250 g geschälte Tomaten 20 ml Rotwein 1 Prise Zimt 1 Prise Salz 1 Prise Pfeffer
Für die Béchamelsoße	1 l Milch 4 EL Mehl 2 EL Butter 2 Eigelb 120 g geriebener Gouda 1 Prise Muskat 1 Prise Salz

Zubereitung

1. Öl in der Pfanne erhitzen, Hackfleisch anbraten, Zwiebeln und Knoblauch dazugeben. Weiter braten, bis die Zwiebel glasig wird. Mit Rotwein ablöschen, Tomaten hinzugeben und mit Zimt, Salz und Pfeffer würzen. Ca. 20 Minuten kochen lassen.
2. Makkaroni in Salzwasser bissfest kochen, abseihen und abkühlen lassen.
3. Milch, Mehl, Muskat, Salz und Butter in einen tiefen Topf geben und mit einem Schneebesen sehr gut verrühren. Die Béchamelsoße aufkochen und fest werden lassen. Vom Herd nehmen und mit schnellen Bewegungen unter ständigem Rühren die Eigelbe nacheinander hinzugeben. Zum Schluss den Gouda einrühren.
4. In einer Auflaufform den Boden mit Makkaroni bedecken. Die Fleischsoße gleichmäßig auf die Nudeln gießen. Anschließend mit der Béchamelsoße übergießen und mit Feta bestreuen.
5. Im Backofen bei 180 °C auf der untersten Schiene für 45 Minuten backen.



30.000 Euro suchen ein Zuhause



„Lesen macht reich, reich an Bildern im Kopf!“

Soziales Engagement hat bei uns einen hohen Stellenwert und lange Tradition. Deshalb unterstützen wir regelmäßig Vereine und Projekte, die in unseren Quartieren aktiv sind, und Karlsruher Institutionen, die sich um Menschen in Notsituationen kümmern oder Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Mit dem Start des Spenden- und Sponsoringportals im vergangenen Jahr haben wir einen unkomplizierten Bewerbungsprozess geschaffen. Durch die fünf Förderschwerpunkte Soziales, Bildung, Ökologie, Sport und Kultur decken wir ein breites Spektrum ab und sprechen damit verschiedenste Initiativen, Vereine und gemeinnützige Organisationen an. Die Ausschreibung ist dauerhaft online und jedes Jahr werden Fördergelder in Höhe von 30.000 Euro an lokale Projekte vergeben. Vierteljährlich entscheidet ein Vergabegremium über die Anträge.

Wir freuen uns, dass wir in unserem Jubiläumsjahr 2022 das gesamte Fördergeld ausschütten konnten und damit 17 Projekte in unseren Quartieren unterstützen durften. Mit dabei waren unter anderem die TURNADOS der Turnerschaft Durlach 1846 e. V. Zur inklusiven Handballgruppe gehören ca. 35 Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung. Die Special Olympics – die Olympiade für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung – fanden letztes Jahr mit rund 3.500 Sportlerinnen und Sportlern in 20 Disziplinen statt. Durch unsere Spende konnten drei Mannschaften der TURNADOS nach Berlin reisen und am Turnier teilnehmen.

Ebenfalls bedacht wurde das Projekt Try-IT in Daxlanden, ein offener Beratungstreff, in dem ausgebildete Medienmentorinnen und -mentoren Interessierten den Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. beibringen.

Mit der Spende an die Werner-von-Siemens-Schule konnte für die Klassenstufen drei und vier ein ganz besonderes Projekt durchgeführt werden. Der Kinderbuchautor Armin Pongs war einen Tag Gast in der Schule, hielt dort mehrere Lesungen und Schüler:innen konnten an einem Schreibworkshop teilnehmen. „Lesen macht reich, reich an Bildern im Kopf“ – das war das Motto des Tages. Die Kinder hatten sichtlich Spaß und waren gefesselt von der Geschichte.

Ein weiteres durch uns unterstütztes Projekt war „Nimm's mit. Kleiderladen und mehr“, der im Dezember 2021 eröffnet wurde. In der Kaiserstraße 53 gibt's gegen eine kleine Gebühr Second-Hand-Kinderkleidung. Spielsachen und Kinderbücher werden kostenlos ausgegeben. Der Laden dient auch als Anlaufstelle für Beratungen bei Erziehungsfragen und Informationen über das Angebot des Kinderschutzbundes Karlsruhe.

Auch dieses und die kommenden Jahre stehen wieder 30.000 Euro für spannende Projekte zur Verfügung. Deshalb: Bewerben Sie sich jetzt! Oder erzählen Sie es weiter. Gesucht werden Projekte aus den Bereichen Bildung, Soziales, Kultur, Sport und Ökologie. Voraussetzung für die Vorhaben: Sie müssen in Karlsruhe oder in Städten und Gemeinden, in denen die Volkswohnung aktiv ist, verortet sein.

Auf der Website www.volkswohnung.de kann der Bewerbungsbogen im Spenden- und Sponsoringportal hochgeladen werden. Viel Erfolg!

„Omelett mit Speck ist der absolute Renner“

Wohnungs- und obdachlose Menschen erhalten im Sozial-Treff 88 e. V. regelmäßig eine warme, frisch zubereitete Mahlzeit. Unsere Weihnachtsspende für das Jahr 2022 ging im Dezember an diesen engagierten Verein.

Kartoffelpüree für 100 Menschen? Dafür braucht man ein Rührgerät von der Größe eines Grundschulkindes. In der Küche vom Sozial-Treff 88 in der Kriegsstraße 88 übersteigen die Gerätschaften und Vorräte die gewohnten Dimensionen bei Weitem. Es dampft aus großen Töpfen, es klappert und alle arbeiten daran, die Gäste mit einem warmen Essen zu versorgen. Was auf den Tellern in den Speiseraum getragen wird, sieht lecker aus und riecht so gut, dass einem das Wasser im Mund zusammenläuft.

Hungrige Menschen ohne Obdach oder festen Wohnsitz, manche von ihnen sind drogenabhängig, manche sprechen kaum Deutsch – im Sozial-Treff gibt es für sie jeden Montag eine warme Mahlzeit, aber auch ein gutes Wort und Hilfe. An diesem Abend fragen mehrere Gäste nach Schuhen. Wasserdichte, feste, haltbare Schuhe sind besonders wertvoll für die, die nicht täglich ein anderes Paar aus dem Schrank zaubern können.

Auch Sachspenden sind willkommen

„Deshalb werden wir die Weihnachtsspende der Volkswohnung genau dafür ausgeben: feste, gute Schuhe, Skiwäsche, warme Kleidung, Isomatten und Schlafsäcke. All das wird dringend gebraucht“, erklärt Vereinsvorstand



V.l.n.r.: Pia Hesselschwerdt (Volkswohnung), Vereinsvorstände des Sozial-Treff 88 e. V. Elke Schüssler, Melanie Hofsäß-Schrodt, Frank Urban

Frank Urban. Gibt es denn so viele Obdachlose in Karlsruhe? „Man muss unterscheiden zwischen obdachlosen und wohnungslosen Menschen. Wohnungslose sind amtlich untergebracht. Das heißt, sie haben ein Dach über dem Kopf, aber oftmals keine Möglichkeit, zu kochen. Obdachlose leben wirklich auf der Straße“, erläutert Vorständin Elke Schüssler.

Ein eingespieltes Team

Und wer sind die guten Seelen, die Spenden einwerben und sich um mehr Würde und Wärme für Menschen in schwierigen Lebenslagen kümmern? „Den Sozial-Treff gibt es schon seit 27 Jahren, seit 2001 als eingetragener Verein. Von den Gründerinnen ist noch Elena Herrmann dabei. Heute sind wir ein eingespieltes Team von zwölf Leuten und jeder hat seine Aufgabe wie Buchhaltung, Einkauf oder Kochen“, sagt Frank Urban. Elke Schüssler ergänzt: „Einige unserer Gäste helfen uns nach dem

Essen mit Spülen, Putzen und Aufräumen. Das ist ein kleiner Job, für den wir sie auch bezahlen.“

„Der Kontakt zwischen der Volkswohnung und dem Sozial-Treff ergab sich im Sommer 2022“, erzählt Pia Hesselschwerdt, Leiterin Unternehmenskommunikation bei der Volkswohnung. Sie blickt zurück: „Wir haben unser 100-jähriges Bestehen mit vielen Aktionen für unsere Mieter:innen und für die Stadtgesellschaft gefeiert. Unter anderem haben wir über den Radiosender, die ‚neue welle‘, 1.000 Karten für DAS FEST verlost. Das Team vom Sozial-Treff 88 hat einige Tickets gewonnen. So sind wir auf die engagierten Freiwilligen aufmerksam geworden und haben uns für den Sozial-Treff 88 als Empfänger der Weihnachtsspende 2022 entschieden. Das Engagement des Vereins finden wir sehr unterstützenswert und würden uns freuen, wenn weitere (Sach-)Spenden zusammenkommen.“



So können Sie helfen

Für die Kochtermine werden Menschen gesucht, die mit anpacken. Wer sich nicht zeitlich festlegen will, hilft mit einer Geld- oder Sachspende. Benötigt werden Drogerieartikel, warme Männerkleidung oder haltbare Nahrungsmittel zum direkten Verzehr wie Dauerwurst. Bitte dran denken: Konserven, Tütensuppen o. Ä. helfen nicht, weil man sie zubereiten muss. Infos und Kontaktdaten unter www.sozialtreff88.wordpress.com. Spenden bitte an DE43 6605 0101 0108 0332 42 bei der Sparkasse Karlsruhe. Kontoinhaber ist der Verein, Spendenquittungen werden ausgestellt. (cs)

Was war



Das Jubiläum als Film

„gestern – heute – morgen“ – das Motto unseres 100. Geburtstags haben wir in unserem Jubiläumsfilm aufgegriffen. Entstanden ist ein toller Rückblick auf die hundertjährige Volkswohnungs-Geschichte und auch auf ein kunterbuntes Jubiläumsjahr. Ganz besonders freut uns, dass uns so viele Mieterinnen und Mieter vor der Kamera ihre ganz persönliche Volkswohnungs-Geschichte erzählt haben. Spannende und lustige Begebenheiten, interessante Begegnungen und Einblicke in verschiedene Lebenswelten – schön, dass wir ein Teil davon sein dürfen. Schauen Sie mal rein unter www.100jahre.volkswohnung.de



Wildparkluft schnuppern

Was für eine tolle Überraschung: Bei unserem Fußballcamp am Ende der Sommerferien bekamen die 30 teilnehmenden Jungs und Mädels Besuch von den beiden Abwehrspielern Daniel Gordon und Kilian Jakob. Die Autogramme auf den Trikots, den Trinkflaschen oder direkt auf dem Arm kamen bei den Kindern super an. Genau wie die insgesamt sechs Trainingseinheiten, bei denen die Kids allerlei Neues lernten. In Kürze gibt es auf unserer Website www.volkswohnung.de und in der App Meine VOWO Informationen zum Fußballcamp im Sommer 2023.



Richtfest beim Leuchtturmprojekt

Die Garagenaufstockungen im Rintheimer Feld haben nicht nur vor Ort einiges an Staub aufgewirbelt. Als Leuchtturmprojekt vom Land Baden-Württemberg ausgezeichnet sind in den letzten Monaten einige Berichte im Radio und TV darüber erschienen. Umso mehr freuten wir uns, dass das Richtfest im Oktober

von einem Filmteam des SWR begleitet wurde. In der Heilbronner Straße entstehen zwar „nur“ 12 Wohnungen auf den Garagendächern, aber die Erfahrungen, die wir beim Einsatz der wiederverwertbaren Materialien sammeln konnten, sind sehr wertvoll für weitere – größere – Projekte in nachhaltiger Bauweise.



357 Wohnungen für Daxlanden

Rund 100 Gäste ließen sich auch vom schlechten Wetter nicht abhalten und kamen zum Richtfest auf unsere derzeit größte Baustelle. Mit dabei waren Baubürgermeister Daniel Fluhrer und zahlreiche Handwerker und Bauarbeiter. Auf dem ehemaligen Stadiongelände entstehen 357 Wohnungen, eine Kita, eine Tagespflege, ein Servicebüro, Spielplätze und ein gastronomisches Angebot. Die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner profitieren vom neuen Mobilitätskonzept: fast 800 Fahrradstellplätze, zwei Fahrrad-Reparatursäulen, ein CarSharing-Angebot, Lastenräder und eine direkte Anbindung an Bus und Bahn.

Was kommt...

Quartiersspaziergänge durch weitere Stadtteile

Seit Dezember 2022 können Sie in Oberreut auf drei verschiedenen Routen das Quartier neu erleben. Einfach am Startpunkt (Wilhelm-Leuschner-Straße 63, direkt am Badeniaplatz) den QR-Code scannen und schon geht's los – sportlich auf der Aktivroute, lernbegierig auf der Wissensroute und als Familie auf der Kinderoute. Ab Sommer können Sie mit unserer digitalen Schnitzeljagd Knielingen entdecken. Sie haben spannendes Insider-Wissen über Knielingen oder über ein anderes Quartier in Karlsruhe? Dann schreiben Sie uns gerne unter wirundhier@volkswohnung.de.



Reparatursäulen

Der Reifen ist mal wieder platt und die Luftpumpe unauffindbar? Kein Problem, denn wir haben in zwei Quartieren Fahrrad-Reparatursäulen aufgestellt. Eine bei der Königsberger Straße 37 in der Waldstadt und die zweite neben dem Servicebüro Nordwest in der August-Bebel-Straße 60. Eine dritte Säule planen wir gerade für Oberreut. An den Reparatursäulen kann man sein Rad einspannen und bequem kleinere Defekte beheben. Die Station bietet das notwendige Werkzeug und eine Handpumpe mit einem Adapter für alle Ventiltypen. Und das Beste: Reparaturanleitungen können per QR-Code abgerufen werden.

Mieterfeste 2023

Etwa 30.000 Menschen wohnen in einer Volkswohnung. Und mit allen wollen wir unseren 100. Geburtstag feiern. Ein großes Vorhaben, das wir im Juli 2022 gestartet haben und in diesem Jahr – bei hoffentlich schönem Wetter – fortsetzen wollen. Wir sorgen für Leckeres vom Grill, Eis, kühle Getränke. Sie kommen einfach vorbei, feiern mit uns und lernen bei einem kleinen Plausch Ihre Nachbarschaft besser kennen. Wann „Ihr“ Mieterfest stattfindet, erfahren Sie rechtzeitig. Wir freuen uns auf Sie!



Energiesparen! Aber wie?



Energiespartipp

Unser Mieter Karsten R. aus Grünwinkel hat uns folgenden Tipp zum Energiesparen geschickt: „Auf vielen Tiefkühlpackungen steht der Hinweis ‚unaufgetaut zubereiten‘. Das ist meiner Meinung nach nicht notwendig, denn geschmacklich gibt es keinen Unterschied, ob man die Ware vor dem Erhitzen auftauen lässt oder nicht.“ Wer dann noch eine Mikrowelle verwendet, verbraucht nur einen Bruchteil der Energie des Backofens. Außerdem: „Backofen vorheizen“ ist bei vielen Gerichten völlig überflüssig.

Energieberatung auf unserer Website

Energiesparen ist ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft. Denn die hohen Strompreise haben eine direkte Auswirkung auf die Nebenkosten. Ein reduzierter Verbrauch schützt Klima und Umwelt. Auf unserer Website haben wir einfache Tipps für den Alltag zusammengestellt, damit Sie Ihre Stromkosten und auch die Nebenkosten effizient senken können. Außerdem finden Sie hier Informationen zum Stromspar-Check der KEK.

www.volkswohnung.de/energieberatung



Wer bekommt's? Wohngeld plus



Mehr Entlastung durch Wohngeld plus

Zum 1. Januar 2023 trat das Wohngeld-plus-Gesetz in Kraft. Wer den Zuschuss bekommt, wo er beantragt werden kann und alle wichtigen Neuerungen haben wir hier kurz zusammengefasst.

Was ist Wohngeld?

Wohngeld ist ein Zuschuss zu den Wohnkosten, der nur auf Antrag gezahlt wird. Zuschuss bedeutet, dass die Miete nicht in voller Höhe übernommen wird wie etwa bei der Sozialhilfe oder dem Arbeitslosengeld II (ALG), sondern dass Bund und Land nur einen bestimmten Anteil zahlen.

Warum gibt es jetzt Wohngeld plus?

Die hohe Inflationsrate führt seit einigen Monaten zu steigenden Preisen in allen Lebensbereichen. Das bekommt jeder tagtäglich beim Einkaufen zu spüren. Deutlich mehr Haushalte, die durch die steigenden Lebenshaltungskosten ihre Miete nicht mehr vollständig zahlen können, sollen mit dem Wohngeld unterstützt werden.

Wer kann Wohngeld beantragen?

Wohngeldberechtigt sind alle Personen, die zur Miete wohnen und deren monatliches Haushaltsgesamteinkommen unter einer bestimmten Einkommensgrenze liegt. Der Zuschuss wird nur an Personen gezahlt, die keine Transferleistungen bekommen. Dazu zählen beispielsweise Grundsicherung und Sozialhilfe.

Wie erfahre ich, ob ich Wohngeld erhalten kann?

Ob und in welcher Höhe Ihnen Wohngeld zusteht, hängt von der Haushaltsgröße, dem Einkommen und der Wohnkostenbelastung ab. Achtung: Ihr Anspruch wird erst geprüft, nachdem Sie Ihren Antrag eingereicht haben.

Wie hoch ist das Wohngeld plus?

Im Durchschnitt erhöht sich das Wohngeld um ca. 190 Euro/Monat. Zudem werden Zuschläge für Heizkosten und Klimakomponenten berücksichtigt. Einen aktualisierten vorläufigen Wohngeldrechner und Rechenbeispiele finden Sie auf der Website des Bundesbauministeriums.



Bundesbauministerium

Wo kann ich Wohngeld beantragen?

Wohngeld beantragen Sie beim Bürgerservice der Stadt Karlsruhe. Das Antragsformular steht online zur Verfügung. Auf der Website der Stadt finden Sie auch weitere Informationen.



Stadt Karlsruhe

Ostern gesucht und gefunden



Osterpralinen

In eine Eiswürfelform – am besten mit Motiv Hase oder Lamm – geschmolzene Schokolade einfüllen, sodass eine geschlossene Schicht entsteht. Jetzt Marshmallow-Creme mit verschiedenen Lebensmittelfarben färben und abwechselnd zur fest gewordenen Schokolade dazugeben. Zum Abschluss wieder flüssige Schokolade in die Eiswürfelform geben. Jetzt noch zwei Stunden in den Tiefkühler und fertig sind die selbstgemachten Osterpralinen.



Osterbrunnen

Brunnen mit Osterschmuck zu verzieren, ist eine Tradition, die in den 1980er Jahren von der fränkischen Schweiz in unsere Region gekommen ist. Beispielsweise wird in Daxlanden rechtzeitig zum Osterfest der Schlaucherbrunnen herrlich geschmückt. In einer gemeinsamen Aktion wird die vom Künstlerpaar Barbara Jäger und OMI Riesterer entworfene Metallkrone mit Girlanden und bemalten Eiern geschmückt.



Hätten Sie's gewusst?

Etwa 71% unserer Flächen sind begrünt. Verstecken Sie dieses Jahr doch die Osternester für Ihre Kinder in einer unserer schönen Grünanlagen.

Osterblumentopf basteln

Eine Milchtüte sauber ausspülen, den oberen Rand abschneiden und die äußere Schicht vorsichtig ablösen. Jetzt auf der Vorderseite einen Hasenkopf aufmalen und die Hasenohren bis zur gewünschten Tiefe ausschneiden. Wer mag, malt dem Hasen noch ein Gesicht. Den Karton mit Blumenerde füllen und eine Osterglocke oder Narzisse einpflanzen.



Am schönsten ist es auf Balkonien...

Die ersten Knospen sprießen, Kräutertöpfchen kommen auf den Balkontisch, die Sonnenliege wird entstaubt – jetzt beginnt die Zeit, den Balkon für den Sommer vorzubereiten. Torsten Karpe, einer unserer 17 Hausmeister, kennt sich aus, was das „Sommerwohnzimmer“ gemütlich macht und was nicht so gut ankommt.



Ich bin Blumenfan! Die Befestigung von meinem Blumenkasten ist aber defekt. Was nun?

Außer Blumen kann man auf dem Balkon auch toll Kräuter anpflanzen. Die Pflanzkästen müssen aber unbedingt ordentlich befestigt werden, damit sie sich bei Wind nicht losreißen und runterfallen. Falls das passiert, wäre eine Haftpflichtversicherung ganz praktisch.

Aschenbecher brauch ich nicht. Die Kippe ist doch Dünger. Oder?

Das verwechseln manche wohl mit Kaffeesatz, der zum Düngen wirklich gut ist! Die Kippen im Blumenkasten auszudrücken oder vom Balkon zu werfen, kommt nicht so gut an. Kippen verrotten sehr langsam und sind aufgrund der Schadstoffe (Arsen, Blei etc.) sehr schädlich für Grundwasser und Umwelt. Bekommt jemand die Kippe auf den Kopf oder wird sie auf einen anderen Balkon geweht, gibt's auch noch Ärger mit den Nachbarn, das will ja keiner.

Beim Gießen geht auch mal ein bisschen daneben. Nicht schlimm, oder?

Wer eine ungewollte Dusche von oben bekommt, ist zu Recht genervt. Deshalb, liebe Leute, achtet beim Gießen darauf, dass nichts danebengeht, an der Hauswand herunterläuft oder auf die Fenster und Balkone anderer tropft. Mein Tipp: Hängt doch die Blumenkästen nach innen, dann habt ihr auch viel mehr Freude daran. Die meisten Blumen mögen übrigens sowieso keine „nassen Füße“.



Ich locke Tauben mit Futter auf meinen Balkon, die sind so niedlich.

Oh je, bitte nicht! Tauben auf dem Balkon zu füttern, führt zu einem hygienischen Problem. Der Taubenkot beinhaltet Krankheitserreger, die durch das Ausscheiden in der Luft freigesetzt und vom Menschen eingeatmet werden können.

Grillen auf dem Balkon – ist das erlaubt?

Natürlich! Allerdings nur mit dem Elektrogrill. Holz-, Kohle- oder Gasgrills dürfen nicht benutzt werden, denn da kann starker Rauch oder sogar ein Brand entstehen. Ich finde, auch hier gilt: Rücksichtnahme ist das A und O, deshalb sollte der Qualm nicht in die Nachbarwohnung dringen.

Haben Sie eine Frage an den Profi oder eine gute Idee, die das Zusammenleben erleichtert, dann schreiben Sie eine E-Mail an tipps-vom-profi@volkswohnung.de

Grüner Strom direkt vom Dach



Fertigstellung des 100-Dächer-Programms

Mit der Energie der Sonne lässt sich sauberer und günstiger Strom erzeugen und klimaschädliches CO₂ einsparen. Daher statten wir seit 2020 unsere Dächer kontinuierlich mit Photovoltaik-Anlagen (PV) aus. Unser großes Ziel von 100 Dächern werden wir noch im Frühjahr erreichen! Und ein wichtiger Aspekt für Sie: Die Mieterinnen und Mieter der bereits mit PV ausgestatteten Gebäude – in Oberreut, Rintheim, Daxlanden, der Waldstadt und

Durlach – haben die Möglichkeit, „ihren“ Strom vom eigenen Dach zu verbrauchen. Dieser ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch günstiger. Realisiert wird das Projekt über die KES – Karlsruher Energieservice GmbH. Alle benötigten Informationen zum Abschluss des Tarifs erhalten Sie direkt von der KES.

Fragen senden Sie bitte per E-Mail an info@kes-karlsruhe.de

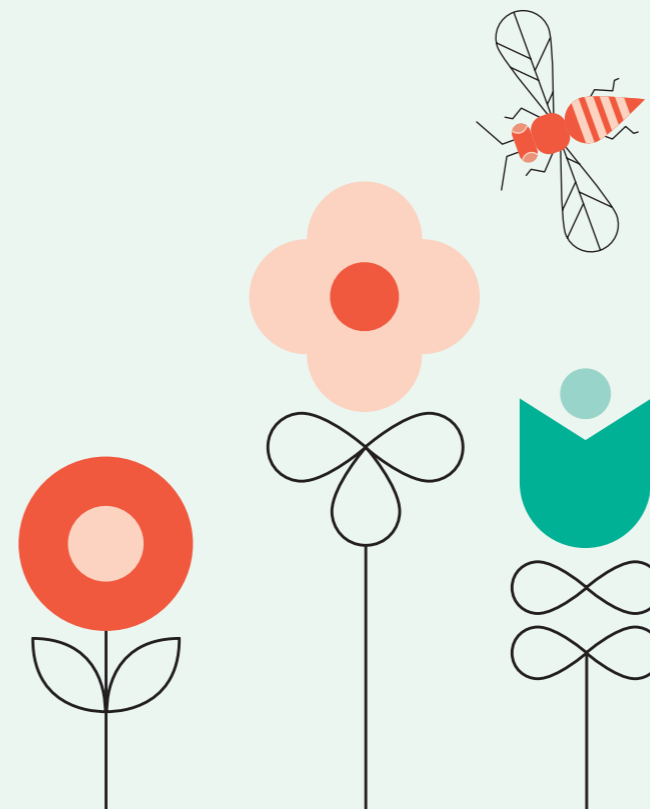
Quartiersentwicklung Nordweststadt

Ganz schön was los in der Nordweststadt: Durch eine Kooperation mit dem Diakonischen Werk haben wir nun einen starken Partner an der Seite, der durch Sozialberatungen und Projekte vor Ort gemeinsam mit uns zur gesellschaftlichen Teilhabe aller Bewohner:innen beiträgt. Das neu entstandene Servicebüro dient als Anlauf- und Beratungsstelle. Zum echten Ort der Begegnung wurde es vor allem durch das Projekt Ackerpause, das seit letztem Mai von fleißigen Helfer:innen umgesetzt wird. Hier wird unter Anleitung alle zwei Wochen und nach Bedarf in Eigenverantwortung gesät, gepflügt und geerntet, was das Zeug hält. Das Erntefest hat gezeigt, dass es sich nicht nur wegen des leckeren Gemüses lohnt, sondern weil auch neue Freundschaften und ein schönes Miteinander entstanden sind. Auch 2023 wird weiter gegärtnert, kommen Sie gerne vorbei, es werden noch helfende Hände gebraucht! Mehr zur Quartiersentwicklung in der Nordweststadt finden Sie auf unserer Website www.volkswohnung.de/wohnen/quartiersprojekte/quartiersentwicklung-nordweststadt



Wettbewerb „Mein Stück Bienenglück“

Die Tage werden länger, die ersten Sonnenstrahlen kämpfen sich durch und die Menschen verbringen immer mehr Zeit in der Natur. Auch die Insekten kommen aus ihrer Winterstarre zurück. Umso wichtiger ist es, dass Balkon und Garten wieder zur Wohlfühl-oase für Mensch und Tier werden. Pflegen Sie mit viel Leidenschaft Ihren Balkon oder Ihren Garten? Dann freuen Sie sich auf unseren Wettbewerb „Mein Stück Bienenglück“! Alles, was Sie dafür tun müssen: Lassen Sie bis zum Sommer Ihren Balkon oder Garten aufblühen. Vom 24.07. bis 13.08.2023 können Sie sich dann ganz einfach über unsere Website bewerben und zwei Fotos mitschicken. Mit den Fotos von Ihrem Stück Bienenglück trifft unsere Jury eine Vorauswahl. Die 10 schönsten Balkone und Gärten besichtigen wir vor Ort, auf die ersten drei Plätze warten tolle Preise. Wann bepflanzen ich am besten meinen Balkon? Welche Pflanzen sind besonders insektenfreundlich und wie schaffe ich es, dass mein Garten Hitzetage überlebt? Mehr Infos finden Sie im Laufe der nächsten Wochen auf unserer Website.



Aktivitäten im Quartier



In vielen Stadtteilen arbeiten wir eng mit sozialen Organisationen wie beispielsweise der AWO, der Caritas, der Diakonie oder dem Badischen Landesverein für Innere Mission zusammen. Sie können bei vielen der Aktivitäten kostenlos oder gegen eine kleine Teilnahmegebühr mitmachen. Ob Veranstaltung, Sportangebot, Treffen zu Kaffee und Kuchen oder Unterstützungsangebote, Sie werden sicherlich das Passende finden. Auf der Website der Organisationen finden Sie noch mehr Details und weitere Angebote. Viel Spaß!



Rintheimer Feld

WOHN-CAFÉ

Heilbronner Straße 22
www.awo-karlsruhe.de
T 0721 627 39 59 13

Montag 15:00 bis 17:00 Uhr
Bunter Nachmittag mit „Charlie“

GEMEINSCHAFTSRAUM DER VOLKSWOHNUNG

Heilbronner Straße 24

Montag 10:00 bis 11:00 Uhr
**Mobil bleiben – fit bis ins hohe Alter:
Gymnastik, Balance und Muskel-
training**

Waldstadt

MITMACH-LADEN WALDSTADT

Königsberger Straße 37
www.badischer-landesverein.de
T 0721 40 24 21 25

Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag
14:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 10:00
bis 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Donnerstag 14:00 bis 15:30 Uhr
**ERS-Ideenbüro (Schüler bieten
Unterstützung im Alltag)**

Freitag 11:00 bis 13:00 Uhr
Interkulturelles Kochen

Freitag (im Wechsel)
15:00 Uhr **Spiele-Runde**
15:30 Uhr **Rommé**

„Quartiersrad Waldstadt“: Buchung
kostenfrei unter www.lastenkarle.de

Daxlanden

BÜRGERZENTRUM DAXLANDEN

Waidweg 1c
www.caritas-karlsruhe.de
T 0721 82 487 150

Montag 14:30 bis 15:15 Uhr
Sturzprophylaxe

Dienstag 14:30 bis 15:30 Uhr
(10 Termine)
Sanftes QiGong & Tai Chi Chuan

Jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat 17:00 bis 18:30 Uhr
Try-IT (Versuch es digital)

Donnerstag 10:45 Uhr
Walk-Runde

Donnerstag 15:00 Uhr
Spiele-Runde

Durlach-Aue

QUARTIERSPROJEKT UND KIFAZ DURLACH-AUE

Bilfinger Straße 5
www.dw-karlsruhe.de
T 0721 203 97 230

Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr
Nachbarschaftstreff

Jeden 1. Mittwoch im Monat
09:00 bis 15:00 Uhr
Offene Sprechstunde

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr
Konversationskurs für Frauen

Karlsruhe-Ost

NACHBARSCHAFTS- LOTSENPROJEKT

www.dw-karlsruhe.de
T 0721 20397 234

Nordweststadt

QUARTIERSPROJEKT NORDWESTSTADT

August-Bebel-Straße 60
www.dw-karlsruhe.de
T 0721 20397 224

Donnerstag 09:00 bis 15:00 Uhr
Offene Sprechstunde

Wir sind für Sie da

Service-Center

Montag bis Donnerstag
08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Freitag 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
T 0721 35 06 350

service@volkswohnung.de

Notfälle außerhalb der Öffnungszeiten

Notfälle sind beispielsweise Ausfall
der Heizungsanlage, Aufzugsstillstand,
Überschwemmungen oder Rohrbruch.

T 0721 35 06 122

Bei Störungen des Radio- und TV-Empfangs
wenden Sie sich bitte an Vodafone:

T 0221 46 61 91 12
M 0176 88 86 63 10
lw.stoerung@vodafone.com

Bei Internet-Störungen:

T 0221 46 61 91 00
www.vodafone.de/hilfe/stoerung.html

Weitere Kontakte

Möchten Sie Eigentum erwerben?

T 0721 35 06 322
verkauf@volkswohnung.de

Sind Sie auf der Suche nach einer
Gewerbeinheit?

T 0721 35 06 444
gewerbe@volkswohnung.de

Haben Sie Fragen zur Wohnungs-
eigentumsverwaltung?

T 0721 35 06 483
wohnungseigentumsverwaltung@
volkswohnung.de

Wollen Sie eine Wohnung
bei uns mieten?

Ihr Mietgesuch können Sie online auf
unserer Website hinterlegen:
www.volkswohnung.de

Impressum

Herausgeberin
Volkswohnung GmbH
Unternehmenskommunikation
Ettlinger-Tor-Platz 2
76137 Karlsruhe
T 0721 35 06 0

wirundhier@volkswohnung.de
www.volkswohnung.de

V.i.S.d.P.
Pia Hesselschwerdt
Leiterin Unternehmenskommunikation

Redaktion
Pia Hesselschwerdt, Delphine Pfaus, Stephanie
Schulze, Gudrun Ziegler, Pascal Bremmer (pb),
Cordula Schulze (cs)

Fotos / Abbildungen

Jens Arbogast, Bezirksverband der Gartenfreunde
e.V., Bürgerverein Daxlanden e.V., Der Kinder-
schutzbund Ortsverband Karlsruhe,
Jörg Donecker, Andrea Fabry, HLZ (Illustrationen),
iStock/simpson33, Bruno Kelzer, Christoph Mack,
Micha Roth, Anne-Sophie Stolz, Volkswohnung

Das wir & hier wird per Radkurier an unsere
Mieterinnen und Mieter verteilt. Auflagenhöhe:
14.500 Stück. Sie möchten auch das wir & hier
bekommen? Dann schreiben Sie eine E-Mail an
wirundhier@volkswohnung.de

Sie sind umgezogen? Dann schreiben Sie uns
bitte eine E-Mail an wirundhier@volkswohnung.de
oder per Brief an:
Volkswohnung GmbH, Unternehmenskommuni-
kation, Ettlinger-Tor-Platz 2, 76137 Karlsruhe.



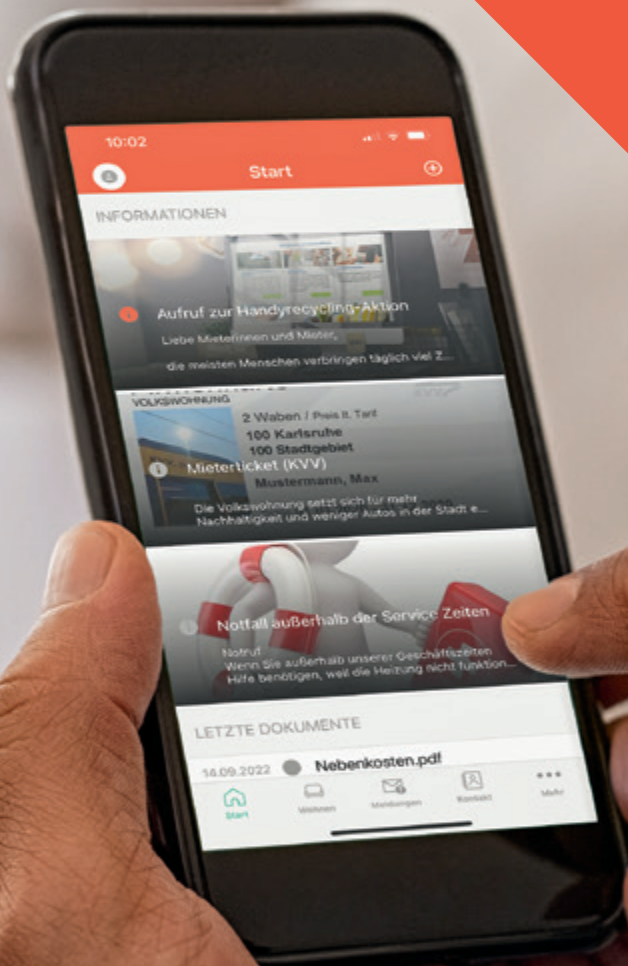
Gestaltung
Heine / Lenz / Zizka Projekte GmbH
www.hlz.de

Lithographie
www.max-color.de

Druck
Stober Medien GmbH
www.stober-medien.de

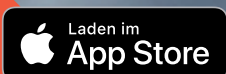
Meine VOWO

Alles auf einen Klick.



Jetzt im Webportal
anmelden unter
www.volkswohnung.de

Auch als App verfügbar



Volkswohnung 